

## Im Zeichen des Reiherers

Im Jahr 1964 wurde die HGON gegründet. Zu ihrem Wappenvogel wählten die Gründer den Graureiher, der damals kurz vorm Aussterben stand. Auch dank intensiver Schutzbemühungen der HGON ist der Graureiher heute wieder in allen Landesteilen zuhause. Ähnlich erfolgreich ist die HGON bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten, bei der Erfassung der Vogelbestände, im Fledermausschutz oder wenn es um den Schutz von Auen und Wäldern geht.

Die HGON finanziert ihre Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Deshalb: Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende!

**Spendenkonto:** Sparkasse Oberhessen  
BLZ 518 500 79  
Kontonummer 85 002 694  
**Spenden sind steuerlich absetzbar!**

**Kontakt:** Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Naturschutz e.V.  
Lindenstraße 5, 61209 Echzell  
Telefon: 06008-1803  
Telefax: 06008-7578  
info@hgon.de  
www.hgon.de



# HGON

## Naturschützer brauchen ein Zuhause!



## Das „Alte Rathaus“ in Echzell

- Geschichte
- Heutige Nutzung



Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Naturschutz e.V.  
www.hgon.de

## Bewegte Geschichte

**vor 1500**

Das als „Altes Rathaus“ bekannte Gebäude in Echzells' Lindenstraße wurde vermutlich im 14. Jahrhundert erbaut. Der hallenartige Bau diente als sogenanntes „Beinhaus“ oder „Kerner“ (carnarium = Fleischkammer). Dort wurden die Totengebeine aufbewahrt, die auf dem rund um die Kirche gelegenen Friedhof ausgegraben worden waren. Im 15. Jahrhundert wurde das Gebäude aufgestockt, um im oberen Geschoß Totenmessen abhalten zu können.

**1614**

Im Obergeschoß wird die umfangreiche und anspruchsvolle Kirchenbibliothek untergebracht.

**1618 - 1648**

Die Bibliothek fällt während des Dreißigjährigen Krieges Plünderungen zum Opfer.

**1649**

Das Gebäude wird erstmals als Schulgebäude genutzt.

**1718 - 1857**

Die berühmte Lateinschule mit drei Klassen zieht in das Gebäude ein.

**1857 - 1969**

Die Gemeindeverwaltung von Echzell nutzt das Haus als Rathaus. Die Nutzung prägt den Namen „Altes Rathaus“

**1969 - 1989**

Das Gemeindearchiv wird in den Räumen des „Alten Rathauses“ untergebracht.

**seit 1990**

Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz mietet das zwischenzeitlich sanierte Gebäude zu einem symbolischen Mietpreis für seine Landesgeschäftsstelle und sein Aueninstitut.

## Heute: Forschung und Naturschutz für Hessen

Im „Alten Rathaus“ hat heute die Landesgeschäftsstelle für die über 1.000 Mitglieder der HGON ihren Sitz. Wissenschaftler koordinieren von hier aus vogel- und naturkundliche Forschung in Hessen. Dazu zählt beispielsweise die „Volkszählung“ unter den hessischen Vögeln. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Organisation der landesweiten Naturschutzarbeit.

Abhängig von Projekten arbeiten im Alten Rathaus heute bis zu fünf Mitarbeiter und ein bis zwei Zivildienstleistende bzw. TeilnehmerInnen am Freiwilligen Ökologischen Jahr.



Bild: www.photocase.de

In einem kleinen Tagungsraum treffen sich Mitarbeiter, Vereinsgremien und Arbeitsgruppen. Daneben finden in der großen Saal Ausstellungen, Seminare und Fortbildungsveranstaltungen für Mitglieder, Lehrer und andere Interessierte zu überwiegend naturkundlichen Themen statt. Gleichzeitig hat dort die Willy-Bauer-Bibliothek für Ornithologie und Naturschutz, benannt nach dem langjährigen Vorsitzenden der HGON, eine Heimat gefunden.